

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
GZ 10 072/253-1.1/85

II-3288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

"Kauf von Dienstkraftwagen -  
Verschwendungsanfrage Nr. 93";

1536 IAB

Anfrage der Abgeordneten  
Dr. ETTMAYER und Kollegen an  
den Bundesminister für Landes-  
verteidigung, Nr. 1554/J

1985 -09- 12  
zu 1554/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. ETTMAYER und Kollegen am 12. Juli 1985 an mich gerichte-  
ten Anfrage Nr. 1554/J beehre ich mich folgendes mitzutei-  
len:

Einleitend verweise ich auf die allgemeinen Ausführungen des  
Herrn Bundeskanzlers in Beantwortung der gleichlautenden An-  
frage Nr. 1545/J.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie  
folgt:

Zu 1:

Die in meiner Anfragebeantwortung vom 21. Juni 1985 (1315/AB  
zu 1319/J) angeführten Dienstkraftwagen kosteten (Listen-  
preis plus Sonderausstattung minus Behördenrabatt)

- a) öS 155.948,65 oMWSt;
- b) öS 181.174,10 oMWSt.

Den vorerwähnten Kosten wären allerdings die Erlöse für  
die ausgeschiedenen Dienstkraftwagen (öS 14.400,-- bzw. öS  
16.200,--) gegenüberzustellen.

- 2 -

Zu 2:

Der Ankauf der beiden genannten Dienstkraftwagen findet seine Begründung in der Notwendigkeit, die bisherigen Dienstkraftwagen, welche bereits sehr hohe Kilometerleistungen aufwiesen, auszuscheiden.

Zu 3:

Die Abweichungen vom Listenpreis resultieren aus dem Behördenrabatt sowie der Installierung von Sonderausstattungen in Höhe von

- a) öS 9.084,-- oMWSt;
- b) öS 15.969,-- oMWSt.

Zu 4 und 5:

Da Fahrzeuge des Bundesheeres und der Heeresverwaltung aus Gründen der militärischen Geheimhaltung von der Aufnahme in den Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge ausgenommen sind, darf - wie auch schon bei früheren derartigen Anfragen - von einer Beantwortung Abstand genommen werden.

11. September 1985

*Fischer*